

Prinzessin Knöpfchen

Die Website „Prinzessin Knöpfchen“ ist begleitend zum gleichnamigen Buch von Sybille Hein online gestellt worden. Das kleine überschaubare Angebot an Spielen und Rätseln ist insbesondere für Kinder interessant, die die gedruckte Ausgabe der frechen Königstochter kennen und mögen.



<http://www.prinzessin-knoepfchen.de>

Didaktische Anregungen:

-

Zielgruppe:
Kinder

Alter:
ab 6 Jahre

Geschlecht:
unspezifisch

Anbieter:

Lillebille – Children's
 Interactive Media
 Sybille Hein
 Wolliner Str. 18-19
 D-10435 Berlin
 Tel.: 030/81798655
 E-Mail: info@lillebille.com

Layout:
Bildorientiert

Navigation:
einfach,
übersichtlich

Art des Anbieters:
Werbeagentur, Webdesign-/
Multimediafirma

Inhalte der Website:

Geschichten, Gedichte, Comics u.Ä
 Musik, Töne, Geräusche
 Rätseln, Knobeln und Quizzen
 Adventure-Spiele, Spielgeschichten
 Informationen für Eltern

Angebotene Links:

keine oder nur interne Links

Vorkommen von Werbung:

Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und Jugendschutzaspekten:

Insgesamt unproblematisch

Kommentar zur Gestaltung

Wer die Website von „Prinzessin Knöpfchen“ öffnet, gelangt auf ein animiertes Bilderbuch: Bunt und fröhlich, untermalt von flotter Musik, sind dort die Protagonisten des Musicals zu sehen. Am unteren Bildrand stehen die Rubriken, die Informationen enthalten. Die Spielangebote für Kinder lassen sich per Mauszeiger entdecken. Sobald der Mauszeiger ein Angebot aktiviert, öffnen sich neue Fenster mit Spielen oder Rätseln. Die gesprochenen Texte der Figuren werden zusätzlich am unteren Bildrand eingeblendet. Die Schrift ist jedoch sehr klein. Auch bei den Informationsangeboten ist die Schrift klein und lässt sich nur schwer lesen.

Die Seite in der Gesamtschau

„Prinzessin Knöpfchen“ Internetauftritt richtet sich in erster Linie an Freundinnen und Freunde der jungen Königstochter. Das unterhaltsame Abenteuer-Musical von Sybille Hein - veröffentlicht als Bilderbuch mit dazugehöriger Musik-CD - orientiert sich beim Online-Angebot ausschließlich an den Inhalten der Printversion.

Die Protagonisten des Bilderbuchs laden zu kleinen Spielen und Rätseln ein. So können die jungen Besucherinnen und Besucher der Website das Räuber-ABC entschlüsseln, sich an der „Jagd im Hexenturm“ beteiligen oder heraus finden, welche Schätze im Schloßteich vergraben sind. Die kleinen Prinzessinnenfans werden sich aber insbesondere für „Mein Knopfzimmer“ begeistern. Denn hier können sie per Mausclick ein Zimmer im Schloss einrichten oder die freche Prinzessin mit ausgefallener Garderobe neu einkleiden. Wer nun Gefallen an der Einrichtung findet oder die Prinzessin besonders hübsch angezogen hat, kann dies bis zum nächsten Besuch abspeichern.

Hierfür ist allerdings eine Anmeldung mit Angabe von E-Mail-Adresse, Passwort und Geburtsdatum erforderlich. Zudem gehört ein ausgedachter Bandenname dazu und wer die Registrierung per Aktivierungslink bestätigt, erhält auch einen Bandenausweis. Das ist dann aber schon alles, was die Anmeldung als „Bandenmitglied“ an Vorteilen gegenüber nicht registrierten Websitebesucherinnen und –besuchern bringt. So stellt sich die Frage nach Sinn und Zweck dieser Abfrage persönlicher Daten, zudem kindgerechte Informationen zum Datenschutz und Sicherheitshinweise fehlen. Dies sollte mittlerweile zum Standard einer guten Kinderwebsite gehören.

Ob mit oder ohne Anmeldung, die Angebote von „Prinzessin Knöpfchen“ sind überschaubar. Attraktiv ist die Website insbesondere dort, wo die Kinder unkompliziert ein wenig gestalten können, wie zum Beispiel im „Knopfzimmer“. Manches ist jedoch unverständlich, weil nicht ausreichend erklärt wird, was die Kinder hier tun können. Hingegen ist die Spielanleitung zur „Jagd im Hexenturm“ so umfangreich, dass die Lust am Spielen beim Durchlesen verloren geht

Kinder, die das flotte Abenteuer-Musical kennen oder gern kennen lernen möchten, werden sich sicher an der Möglichkeit erfreuen, ein wenig in Musik und Texte der kleinen Prinzessin hinein hören zu können. Dieses Angebot steht unter „Buch&Musik“ zur Verfügung. Spannend sind ebenfalls die Informationen über „Bille&Falk“, die Macher des Musicals. Auch „Krimskrams“ hat noch viel Interessantes zu bieten, wie zum Beispiel Liedertexte mit Klaviernoten und ein Rezept für Zimtkringel. Und wer nun Sybille Hein einmal live erleben möchte, der findet unter „Lesungen“ die Termine und Orte, wo man sie demnächst antreffen kann.

Fazit

Der Online-Auftritt von „Prinzessin Knöpfchen“ enthält ein kleines überschaubares Angebot, das sich insbesondere an Kinder richtet, die das Buch und die dazu gehörige Musik kennen. Ohne Wissen um die Geschichte der unternehmungslustigen Prinzessin bleibt einiges unverständlich und wahrscheinlich auch langweilig. Aber Kinder, die das Bilderbuch mit Musicalcharakter gerne mögen, sind sicher erfreut darüber, ihre Lieblingsfigur auch im Internet zu finden. Für alle anderen ist die Website gerade noch empfehlenswert.